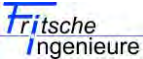




Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>						Projektnummer			
Bauherr: Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach						2	3	-	0 3 3
Aufsteller:  <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <b>Fritsche und Partner mbB</b>  Beratende Ingenieure </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> Telefon: 0991/372127-0  Email: <a href="mailto:info@fritsche-ingenieure.de">info@fritsche-ingenieure.de</a>  Web: <a href="http://www.fritsche-ingenieure.de">www.fritsche-ingenieure.de</a> </div>						30.10.2023			

Im unteren Bereich der Außenwand wurden Betonwände mit unterschiedlichen Herstellungsqualitäten und Dicken vorgefunden. Auf die Betonwände aufgesetzt wurden Mauerwerkswände sondiert. Die Oberkanten der Betonwände steigen von beiden Seiten zum Eck hin jeweils an.



#### **Betonwand:**

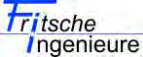
Es wurden 4 Kernbohrungen durchgeführt.

Die Wanddicken wurden mit Ausnahme der Kernbohrung im Gründungsbereich zur östlichen Außenwand mit mindestens ca. 60 bis 70 cm, im Gründungsbereich mit ca. 45 cm ermittelt.

Die Bohrungen in der südlichen Wand wurden nach ca. 70 cm abgebrochen, um Schäden an der Nachbarbebauung zu vermeiden. Die tatsächliche Wanddicke inkl. der Wand der Nachbarbebauung soll im Zuge der Vermessungsarbeiten festgestellt werden.

						Seite: 2			
Kapitel / Vorgang: Protokoll Planungsbesprechung						Archiv-Nr.			



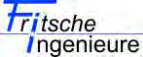
Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>		Projektnummer						
Bauherr:	Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach		2	3	-	0	3	3
Aufsteller:	 <b>Fritsche und Partner mbB</b> Beratende Ingenieure		Telefon: 0991/372127-0 Email: <a href="mailto:info@fritsche-ingenieure.de">info@fritsche-ingenieure.de</a> Web: <a href="http://www.fritsche-ingenieure.de">www.fritsche-ingenieure.de</a>			30.10.2023		

**Bohrkerne aus der südlichen Wand mit schlechterer Verdichtungsqualität:**



		Seite: 3
Kapitel / Vorgang:	Protokoll Planungsbesprechung	Archiv-Nr.



Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>						Projektnummer			
Bauherr: Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach						2	3	-	0 3 3
Aufsteller:  <b>Fritsche</b> Ingenieure Fritsche und Partner mbB Beratende Ingenieure Telefon: 0991/372127-0 Email: info@fritsche-ingenieure.de Web: www.fritsche-ingenieure.de						30.10.2023			

**Bohrkerne aus der östlichen Wand mit besserer Verdichtungsqualität:**



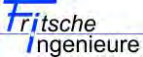
						Seite: 4			
Kapitel / Vorgang: Protokoll Planungsbesprechung						Archiv-Nr.			

Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>		Projektnummer					
Bauherr:	Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach	2	3	-	0	3	3
Aufsteller:	 <b>Fritsche</b> Ingenieure <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;"> <b>Fritsche und Partner mbB</b> Beratende Ingenieure         </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;">           Telefon: 0991/372127-0            Email: <a href="mailto:info@fritsche-ingenieure.de">info@fritsche-ingenieure.de</a>            Web: <a href="http://www.fritsche-ingenieure.de">www.fritsche-ingenieure.de</a> </div>	30.10.2023					
<p>In den Bohrungen der südlichen Wand konnte augenscheinlich keine Fuge zur Nachbarwand festgestellt werden.</p> <p>Es ist nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass die Nachbarwand direkt gegen die bestehende Kinowand betoniert wurde.</p> <p>In den Bauteilöffnungen wurde keine Betonstahlbewehrung vorgefunden.</p> <p><b><u>Mauerwerkswand:</u></b></p> <p>Ab ca. der halben Wandlänge in süd-westlicher Richtung fällt die Oberkante der Betonwand auf ca. einem Meter über der Bodenplatte ab. Das auf die Wand aufgesetzte Mauerwerk wurde mit einer Dicke von ca. 50 cm erkundet. Das Mauerwerk bestehe aus kleinformatigen Ziegeln. Ab der Mitte wurde auch eine ca. 10 cm mächtige Bauteilfugen zwischen Kino- und Nachbarwand vorgefunden. Ab diesem Bereich ist die Nachbarwand augenscheinliche mit Beton-Verfüllziegel erstellt worden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>							
						Seite: 5	
Kapitel / Vorgang:     Protokoll Planungsbesprechung						Archiv-Nr.	



Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>		Projektnummer						
Bauherr: Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach		2	3	-	0	3	3	
Aufsteller:	 <b>Fritsche</b> Ingenieure	<b>Fritsche und Partner mbB</b> Beratende Ingenieure					Telefon: 0991/372127-0 Email: info@fritsche-ingenieure.de Web: www.fritsche-ingenieure.de	30.10.2023
<div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;">  </div> <div style="width: 50%;">  </div> <div style="width: 50%;">  </div> <div style="width: 50%;">  </div> </div>								
							Seite: 6	
Kapitel / Vorgang: Protokoll Planungsbesprechung							Archiv-Nr.	



Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>		Projektnummer						
Bauherr:	Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach		2	3	-	0	3	3
Aufsteller:	 <b>Fritsche und Partner mbB</b> Beratende Ingenieure		Telefon: 0991/372127-0 Email: info@fritsche-ingenieure.de Web: www.fritsche-ingenieure.de			30.10.2023		

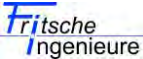
### Gründung:

Unter der Betonbodenplatte wurde (soweit ersichtlich) ein Streifenfundament augenscheinlich mit einer Breite von 45-70 cm analog zu den Betonwänden vorgefunden. Der untere Bereich wurden augenscheinlich erdgeschalt erstellt.

In den Bauteilöffnungen wurde keine Betonstahlbewehrung vorgefunden.



		Seite: 7
Kapitel / Vorgang:	Protokoll Planungsbesprechung	Archiv-Nr.

Baumaßnahme: <b>Neubau eines MFH mit 22 WE und TG in der Wallenburger Str.</b>		Projektnummer							
Bauherr:	Kommunalunternehmen WPE, Rosenheimer Str. 1-3, Miesbach		2	3	-	0	3	3	
Aufsteller:	 <b>Fritsche und Partner mbB</b> Beratende Ingenieure		Telefon: 0991/372127-0 Email: info@fritsche-ingenieure.de Web: www.fritsche-ingenieure.de			30.10.2023			

### Fazit:

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungen ist davon auszugehen, dass die bestehende Kinowand als Außenwand und als Stützwand gegen das anstehende Erdreich konzipiert war und auch statisch als solche wirkt.

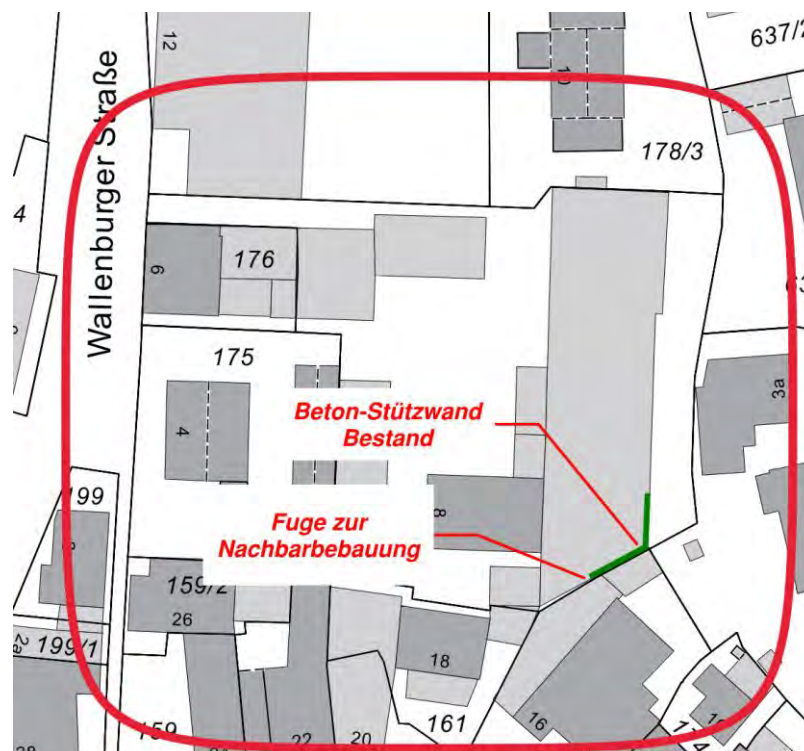
Da keine aussagekräftigen statischen Bestandsunterlagen zu den jeweiligen Bebauungen vorliegen, können die damaligen Planungs- und Lastabtragungsansätze jedoch nicht mehr nachvollzogen werden.

Hinsichtlich des Abbruchs ist somit folgendes zu beachten:

Die Kinoaußenwand kann nicht ohne zusätzliche bzw. die sowieso erforderlichen Verbaumaßnahmen abgebrochen werden. Um die rechnerischen Nachweise für den Verbau führen zu können sind noch zusätzliche Vermessungsleistungen erforderlich.

Herr Heinrich (Bauherr Bestandswand Fl.Nr. 163) hatte den Wunsch geäußert, dass die Kinoaußenwand neben seiner Wand ggf. größtenteils erhalten werden soll (wenn technisch möglich), damit u.a. auch die Abdichtung seiner Terrassen an der Kinowand erhalten bleibt.

Dies kann zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beurteilt werden, da dies maßgeblich von der Lage der Bohrpfähle und vom Bohrverfahren abhängig ist.



**Verfasser**  
**Datum**

A. Kolb  
30.10.2023

		Seite: 8
Kapitel / Vorgang:	Protokoll Planungsbesprechung	Archiv-Nr.